

# Gertjan Verbeek (Ex-Trainer)

**Beitrag von „antonimos“ vom 23. Juni 2017, 08:20**

Um ein guter Fussballtrainer zu sein braucht es meines Erachtens drei Dinge:

- 1) einen Plan / eine Spielidee wie die Mannschaft spielen soll (den hatte Verbeek! und zwar sogar einen Guten!)
- 2) die Intelligenz, den Gegner vorher einzuschätzen ob ich mit der Spielidee durchkomme bzw. die Fähigkeit innerhalb eines Spiels bzw. von Spiel zu Spiel zu variieren (die hat Verbeek überhaupt nicht, bzw. ist nicht bereit dazu)
- 3) die Fähigkeit die Spieler zu Höchstleistungen zu motivieren (da war Verbeek besser als Ismael und Wiesinger, aber schlechter als Weiler und Hecking).

Um in der Gesellschaft erfolgreich zu sein braucht es ein gesundes Maß an Durchsetzungsfähigkeit und an Kompromissbereitschaft und an der Einschätzung mit gesundem Menschenverstand wann ich stur und wann ich kompromissbereit sein sollte. Hier versagt Verbeek völlig. Das mag bei einem Fussballtrainer zwar als Aussenstehender manchmal witzig sein, wohin das führt sieht man derzeit aber leider zu deutlich in der Weltpolitik.